

Protokoll der 50. Jahresversammlung des Vereins lesen.GR – Kinder- und Jugendmedien Graubünden vom 21. Februar 2018 in Zernez

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler/innen
3. Protokoll der Jahresversammlung vom 15. Februar 2017
Das Protokoll finden Sie unter: www.lesengr.ch >Startseite
4. Jahresbericht 2017 und Jahresprogramm 2018
5. Jahresrechnung 2017, Revisorenbericht, Budget 2018
6. Jubiläum 2018
7. Anträge
8. Varia

1. Begrüssung

Die Präsidentin Trudi Hobi begrüsst die Anwesenden auch im Namen des Vorstandes ganz herzlich zur 50. Jahresversammlung von lesen.GR. Speziell begrüsst sie Nicololina ten Doornkaat, Präsidentin der Johanna Spyri-Stiftung, die Kantonsbibliothekarin und Ehrenmitglied Petronella Däscher, die Ehrenmitglieder Silvia Bezzola, Kathrine Gerber und Irma Hefti sowie den Gemeindepräsidenten von Zernez, Herrn Emil Müller.

Trudi Hobi informiert die Anwesenden, dass unsere neue Sekretärin, Sandra Elsener, das Jahresprogramm, den Jahresbericht, das Protokoll sowie die Rechnung und das Budget aufgelegt hat und sich alle bedienen können. Der Jahresbericht und das Jahresprogramm wurden auch mit der Einladung zur Jahresversammlung verschickt.

Sie freut sich, dass die Versammlung dieses Jahr in Zernez stattfinden darf und bedankt sich beim Team der Bibliothek Zernez für die Mitorganisation der Versammlung und für die Gastfreundschaft.

Es sind 21 Einzelmitglieder sowie 18 Kollektivmitglieder vertreten, inklusive Vorstand. Zahlreiche Mitglieder haben sich entschuldigt, darunter Regierungsrat Martin Jäger, Barbara Gabrielli, Leiterin Amt für Kultur sowie weitere Mitglieder.

Die Versammlung wurde ordnungsgemäss einberufen und alle Vorgaben und Fristen der Statuten wurden eingehalten. Somit ist die Versammlung beschlussfähig. Es werden keine Änderungen oder Ergänzungen zur Traktandenliste gewünscht und die Traktandenliste wird durch die Versammlung genehmigt.

Trudi Hobi begrüsst Emil Müller, den Gemeindepräsidenten von Zernez, der uns die Gemeinde Zernez kurz vorstellt:

Herr Müller begrüsst die Anwesenden und dankt lesen.GR für die wichtige Arbeit, die der Verein leistet. Er stellt die Gemeinde Zernez kurz vor und berichtet über die Fusion im Jahr 2015 der Gemeinden Lavin, Susch und Zernez/Brail zur neuen Gemeinde Zernez. Diese zählt rund 1'600 Einwohner und ist mit einer Fläche von 344 km² flächenmässig eine der grössten Gemeinden der Schweiz. Herr Müller erwähnt, dass der Tourismus für die Gemeinde Zernez eine grosse Rolle spielt (Nationalpark, Familienbad, Loipen, Eisfeld, zentrale Lage zwischen Ski-Destinationen) und dass die Elektrizitätswirtschaft ein wichtiges Standbein ist. Zum Abschluss berichtet er noch über einige grössere Projekte, die für das Jahr

2018 geplant sind: Bahnunterführung, Strassensanierung Hauptstrasse Zernez und die Sanierung der Schulanlage. Zum Schluss bedankt sich Herr Müller für die Einladung und verabschiedet sich.

Trudi Hobi bedankt sich herzlich bei Herrn Emil Müller für seine Ausführungen. Sie gibt das Wort weiter an Frau Nicolasina ten Doornkaat, Präsidentin der Johanna Spyri-Stiftung, der Trägerin des SIKJM.

Frau ten Doornkaat überbringt die Grüsse vom Stiftungsrat der Johanna Spyri-Stiftung, der Trägerin des SIKJM, dem lesen.GR angeschlossen ist. Frau ten Doornkaat erwähnt, dass sie sich freut, wenn jeweils im November in Vicosoprano der Hinweis auf die Erzählnacht aushängt. Graubünden mit seinen 150 Tälern bleibt bei der Leseförderung nicht im Abseits. Frau ten Doornkaat weist auf die Versdatenbank des SIKJM hin. Diese beinhaltet Verse in den Schweizer Landessprachen sowie den in der Schweiz am häufigsten vertretenen Migrationssprachen. Für fremdsprachige Kinder kann das eine gute Einstieghilfe beim Erlernen einer Zweit- oder Drittsprache sein. Ausserdem weist Frau ten Doornkaat noch auf den nationalen Vorlesetag hin und zeigt und verteilt die dazugehörigen Plakate. Zum Schluss bedankt sie sich im Namen des Stiftungsrates der Johanna Spyri-Stiftung für unsere Arbeit und unser Engagement, welches für die Leseförderung und die Kinder- und Jugendliteratur sehr wichtig sind.

Trudi Hobi bedankt sich bei Frau Nicolasina ten Doornkaat für ihren Besuch und die herzlichen Worte.

2. Wahl der Stimmenzähler/innen

Als Stimmenzählerinnen werden Gret Kohler und Annatina Melcher vorgeschlagen und mit Applaus gewählt.

3. Protokoll der 49. Jahresversammlung vom 15. Februar 2017 in Schiers

Das Protokoll ist auf der Homepage von lesen.GR aufgeschaltet und wird deshalb an der Versammlung nicht verlesen. Da es keine Fragen zum Protokoll gibt, wird es mit Beifall genehmigt und der Protokollführerin Theres Schlienger mit Applaus verdankt.

4. Jahresbericht 2017 und Jahresprogramm 2018

Der umfassende Jahresbericht zum Vereinsjahr 2017 ist an alle Mitglieder - auch in italienischer Sprache - verschickt worden.

Das detaillierte Jahresprogramm ist auf der Homepage zu finden. Trudi Hobi erwähnt an dieser Stelle einzelne Programmpunkte:

- Die Konferenz der Bibliotheksleiter/innen hat bereits am 31. Januar stattgefunden.
- Der Einsendeschluss der Jahresberichte der Bibliotheken ist der 30. März 2018. Die Jahresberichte werden auf der Homepage aufgeschaltet.
- Das „FORUM“ erscheint in diesem Jahr als Jubiläumsschrift im September 2018.
- Der 1. Schweizer Vorlesetag findet am 23. Mai 2018 statt. Informationen dazu findet man auf der Homepage www.schweizervorlesetag.ch
- Die 8. Bündner Bibliothekswoche findet vom 10. – 15. September 2018 zum Thema „Bibliothek Digital“ statt.
- Die Jubiläums-Herbst-Tagung findet am 19. September 2018 in Chur statt. Die Einladung und das Tagesprogramm erhalten Sie schriftlich zugestellt.
- Die Schullösungen (deutsch) finden in diesem Jahr vom 29. Oktober – 16. November 2018 statt. Die Ausschreibung erfolgt im Mai 2018.
- Die Schullösungen (italienisch) finden im März, April und im Mai 2018 statt.
- Der Schnuppertag Bibliothek findet statt am 8. November 2018.
- Die Schweizer Erzählnacht findet am 9. November 2018 statt, das Thema lautet dieses Jahr "In allen Farben – Multicolore! – I tutti i colori – Da tut las colurs."

Wir freuen uns über ein aktives Vereinsjahr, interessante Begegnungen und viele interessierte Teilnehmer an Anlässen sowie Aktivitäten. Änderungen des Jahresprogramms bleiben vorbehalten.

5. Jahresrechnung 2017, Revisorenbericht, Budget 2018

Die Präsidentin erwähnt, dass die Jahresrechnung und das Budget aufliegen und erteilt Manuela Venzin-Zazzi das Wort, um uns die Jahresrechnung zu erläutern.

Die Rechnung 2017 schliesst mit einem Verlust von CHF 2'404.51. Die Veranstaltungen haben uns CHF 85.80 gekostet (Einnahmen CHF 4'000.-/Ausgaben CHF 4'085.80). Manuela begründet den Verlust mit der stetig steigenden Anzahl an Autorenlesungen, die einen immer grösseren Aufwand bedeuten. Der Posten „Werbung und Internet“ ist auch um einiges höher ausgefallen, als budgetiert. Der Grund hierfür ist die Neugestaltung der Homepage. Wie Manuela weiter ausführt, konnten die Kosten für das „FORUM“ gesenkt werden, da die Seitenanzahl reduziert wurde.

Der Revisorenbericht wurde von Sandra Leimgruber und Lorenz Kunfermann verfasst. Da die beiden Revisoren leider nicht anwesend sein können, wird der Revisorenbericht von Trudi Hobi vorgelesen und verdankt.

Trudi Hobi informiert darüber, dass sich erfreulicherweise die Symphysis-Stiftung dazu bereit erklärt hat, den Verlust von CHF 2'404.51 zu übernehmen. Somit beträgt das Eigenkapital am 31.12.2017 CHF 7'342.30.

Die Versammlung genehmigt die Rechnung 2017 ohne Gegenstimmen mit einem Applaus.

Trudi Hobi informiert darüber, dass wir im Frühling 2017 beim Amt für Kultur ein ausführliches Gesuch um Erhöhung des Beitrages von CHF 40'000.- auf CHF 60'000.- für das Jahr 2018 gestellt haben. Sie zitiert aus dem Schreiben vom 25.01.2018 von Regierungsrat Martin Jäger folgenden Satz:

„Ihr Anliegen nehmen wir zuhanden des Budgetprozesses für das Jahr 2019 auf. Das Budgetverfahren beim Kanton ist ein nach fixen Regeln eingespielter Prozess. Am Ende steht jeweils der definitive Budgetbeschluss des Grossen Rates in der Dezembersession.“ Herr Regierungsrat Martin Jäger bedankt sich für unsere Geduld.

Manuela Venzin-Zazzi stellt das Budget 2018 vor. Das Budget wurde in etwa so belassen wie im Vorjahr. Beim Posten „Eigene Publikationen“ wurde ein geringerer Betrag eingesetzt, da die Kosten für das „FORUM“ im 2018 im Posten „Aufwand Jubiläum 50 Jahre lesen.GR“ enthalten sind. Ausserdem wurde der Posten „Aufwand aus Veranstaltungen“ reduziert, da die Kosten für die Herbsttagung ebenfalls im Posten „Aufwand Jubiläum 50 Jahre lesen.GR“ enthalten sind. Das Budget sieht einen Verlust von CHF 21'000.- vor. Für unsere Jubiläumsfeierlichkeiten haben wir beim Amt für Kultur ein Gesuch um finanzielle Unterstützung eingereicht. Es taucht die Frage auf, wie das Jubiläum finanziert werden soll, falls unser Gesuch abgelehnt wird. Die Präsidentin antwortet darauf, dass in diesem Fall Sponsoren gesucht werden müssten.

Marianne Brugger wirft die Frage in den Raum, ob man nicht die Mitgliederbeiträge erhöhen könnte, um mehr Einnahmen zu erhalten. Die Präsidentin meint, dass dies nicht möglich ist, da die Mitgliederbeiträge vom SIKJM vorgegeben werden. Allerdings wird Trudi Hobi von Nicolasina ten Doornkaat darauf aufmerksam gemacht, dass eine Erhöhung sehr wohl möglich wäre. Nicolasina ten Doornkaat und Trudi Hobi werden diese Frage bei der nächsten SIKJM-Konferenz am 21. März 2018 zur Sprache bringen und klären. Damit könnte im nächsten Jahr der Mitgliederbeitrag diskutiert und evtl. erhöht werden. Daraufhin wird auch das Budget ohne Gegenstimme genehmigt. Die Präsidentin dankt Manuela Venzin-Zazzi für ihre grosse Arbeit, die auch von den Versammelten mit einem Applaus verdankt wird.

6. Jubiläum 2018

Das OK für das Jubiläum besteht aus drei Personen: Anna Fausch, Flavia Müller-Arpagaus und Trudi Hobi. Sie haben sich bereits schon zu zwei Sitzungen getroffen. Das „FORUM“ erscheint im September als Jubiläumsschrift.

Unser Verein feiert im Jahr 2018 das 50-jährige Bestehen! Dieses Jubiläum möchten wir im angemessenen Rahmen feiern. Am 19. September 2018 findet deshalb die Jubiläumstagung unter dem Motto „lesen.GR in Bewegung“ statt. Es bietet sich an, diese spezielle Tagung in Chur durchzuführen, da sich in Chur im 2018 bei verschiedenen Bibliotheken grosse Veränderungen ergeben. Die Stadtbibliothek und

die Aspermontbibliothek werden zusammengelegt und erhalten einen neuen Standort beim Postplatz. Trudi Hobi will noch nicht alles zum Programm der Jubiläumstagung verraten, teilt aber bereits mit, dass die neue Bibliothek am Postplatz besucht wird, die Mediothek der Kantonsschule sowie die Kantonsbibliothek. Die Präsidentin freut sich, wenn möglichst viele Mitglieder am 19. September 2018 dabei sein werden. Wie bereits schon erwähnt, wurde beim Amt für Kultur für die Jubiläumsfeierlichkeiten ein Gesuch um finanzielle Unterstützung eingereicht.

7. Anträge

Es sind vor der Versammlung keine Anträge eingegangen.

8. Varia

Neue Homepage

Manuela Venzin-Zazzi überarbeitet momentan unsere Homepage und stellt diese kurz vor. Wie Manuela erwähnt, ist die ganze Homepage verlinkt. Alle Angebote unseres Vereins sind ersichtlich. Auf den Bibliotheksführer legt sie grossen Wert (die Jahresberichte der Bibliotheken werden dort hinterlegt). Die Bibliotheken wurden vom Sekretariat darüber informiert, dass sie ihre Jahresberichte in pdf-Form an Manuela Venzin-Zazzi einreichen sollen. Bis die neue Homepage aufgeschaltet werden kann, dauert es noch ca. einen Monat. Trudi Hobi bedankt sich bei Manuela für ihre grosse Arbeit.

Bündner Weiterbildungsangebot

Theres Schlienger teilt mit, dass ein Buchstart-Workshop angeboten wird. Es handelt sich dabei um ein kostenloses Weiterbildungsangebot. Ausserdem bedankt sie sich beim Vorstand von lesen.GR für die gute Zusammenarbeit.

Neue Mitgliederwerbekarte

Die neuen Mitgliederwerbekarten können beim Sekretariat (sekretariat@lesengr.ch) bestellt werden. Wir freuen uns, wenn sie die Karten in ihrer Bibliothek auflegen, um so neue Mitglieder zu gewinnen.

Erarbeitung des Kulturförderungskonzepts

Unser Verein hat von der Regierung des Kantons Graubünden eine Einladung erhalten für die Teilnahme zur Erarbeitung des Kulturförderungskonzepts. Ein Vorstandsmitglied wird dort teilnehmen.

Forum Kulturtourismus Graubünden

Wir werden am Forum Kulturtourismus Graubünden teilnehmen und damit eine Möglichkeit nutzen, dass unser Verein besser wahrgenommen wird.

Verein Kulturkanton Graubünden

An einer nächsten Vorstandssitzung werden wir besprechen, ob wir dem Verein Kulturkanton Graubünden beitreten sollen. Auch dies wäre eine Möglichkeit, um besser wahrgenommen zu werden.

Dank

Die Präsidentin bedankt sich bei allen, die sich im vergangenen Jahr für den Verein eingesetzt haben, besonders bei den Vorstandskolleginnen. Ausserdem bedankt sie sich bei den Anwesenden für ihre Teilnahme und das Interesse. Nelly Däscher meldet sich zu Wort und bekundet, dass sie es toll findet, dass lesen.GR bei der Erarbeitung des Kulturförderungskonzepts dabei ist. Ausserdem merkt sie noch an, wie wichtig es ist, dass alle ihr mögliches dazu beitragen und sich für lesen.GR einsetzen. Trudi Hobi dankt Nelly Däscher für ihre Worte und schliesst die Versammlung.

Anschliessend berichtet Flurina Plouda von ihrer Lesetour im vergangenen Jahr im Engadin. Der Nachmittag wird bei einem feinen Imbiss beschlossen. Vielen Dank dafür an das Team der Bibliothek Zernez.

Zernez, 21. Februar 2018, 15:30 Uhr

Für das Protokoll: Sandra Elsener